

Nr. 40/2023 vom 15.06.2023

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marina Stoll
Telefon: 09142 96 00-39
E-Mail: marina.stoll@treuchtlingen.de
Presseverteiler: LOKAL

Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker zieht Halbzeitbilanz

BÜRGERMEISTERIN DR. DR. KRISTINA BECKER ZIEHT BILANZ

Die erste Hälfte der laufenden Amtsperiode 2020/2026 für Bürgermeisterin und Stadtrat ist vorbei. In den letzten drei Jahren hat sich in Treuchtlingen viel getan.

Die Arbeit der Verwaltung und des Stadtrates richtet sich rund um die Belange der Gesamtstadt, die für die positive Entwicklung dieser von Bedeutung sind. Der Fokus liegt hierbei insbesondere in den Bereichen: Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und Stadtentwicklung, Bauen, Tourismus und Kultur, Umwelt und Klimaschutz.

GESUNDHEIT & DIGITALISIERUNG – WIE SICH DAS EINE AUF DAS ANDERE AUSWIRKT

CORONA// Vom ersten Tag an als Bürgermeisterin von Treuchtlingen war der Alltag geprägt von der Corona-Pandemie. Es galt, die Kontakte der Mitarbeiter zu Bürgern aber auch untereinander zu beschränken, systemrelevante Bereiche aufrechtzuerhalten, andere Bereiche zu schließen. Die Mitarbeiter wurden wo möglich ins Homeoffice geschickt, Besprechungen online durchgeführt, Impf- und Teststationen eingerichtet. Mittlerweile hat sich die Situation wieder normalisiert. Was als positive Begleiterscheinung von der Pandemie zurückgeblieben ist, ist der riesen Schritt, den die Stadt Treuchtlingen in der Digitalisierung gemacht hat. Mit einem eigenen Videoconferenz-Server konnte



während der gesamten Pandemie und des Lockdowns Besprechungen online stattfinden. Außerdem wurden Bürgerversammlungen, Markenworkshops und Bürgerinformationsveranstaltungen via Livestream ausgestrahlt. Über die Homepage der Stadt Treuchtlingen wurden weitere Onlinedienste und eine Online-Terminvereinbarung zur Verfügung gestellt. In den Schulen wurden Tablets und Lehrerdienstgeräte über ein Förderprogramm angeschafft. Diesen Sprint in der Digitalisierung hätte es ohne Corona in dieser Geschwindigkeit vermutlich nicht gegeben. Nun gilt es dran zu bleiben!

KURWALDANGEBOTE// Unsere naturbelassene Landschaft bewusst genießen und spüren. Dies ist mit den neuen Gesundheitsangeboten möglich. Neben Waldbaden im Kurwald bei Möhren bieten die ausgebildeten Gesundheitstrainerinnen auch Heilkräuterwanderungen, Yoga und ein Fußbad im Moos.

UNSERE ORTSTEILE ALS ERHOLUNGSGEBIETE// Die Stadtverwaltung bemüht sich aktuell, das gesamte Gemeindegebiet als Erholungsgebiet anerkennen zu lassen. Einzelne Bereiche sind bereits zertifiziert. Dies ist die Basis, um die Altmühlstadt weiter als Erholungsort zu stärken und weitere Angebot in diese Richtung entwickeln zu können.

KLINIK FÜR PSYCHOSOMATIK// Die Großbaustelle in der Wettelsheimer Straße ist kaum zu übersehen. Dort entsteht am Areal des ehemaligen Gesundheitszentrums eine Klinik für Psychosomatik des Bezirks Mittelfranken mit 140 Betten. Nach aktuellem Zeitplan ist mit einer Nutzungsaufnahme im Jahr 2025 zu rechnen.

BILDUNG – KRÄFTIGE IMPULSE. Treuchtlingen ist im Bereich Bildung und Betreuung gut aufgestellt und unternimmt große Anstrengungen, um diese Stärke weiter auszubauen.

KINDERTAGESSTÄTTEN// Die Stadt Treuchtlingen hat in den vergangenen Jahre enorm in den Ausbau von Betreuungsplätzen investiert. Der evangelische Kindergarten „Am Burgstall“ und der städtische Kindergarten in Wettelsheim und Gundelsheim wurden jeweils um Räume für 12 Krippenplätze erweitert. Aktuell entstehen am evangelische Kindergarten „Unter'm Regenbogen“ neue Räume für eine weitere Gruppe.

SENEFELDER-SCHULE// Der Ersatzneubau der Senefelder-Schule schreitet weiter voran. Leider kam es aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Mängeln zu enormen Verzögerungen und Kostensteigerungen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen bei 90 Euro, wovon die Stadt Treuchtlingen 12,7 Mio. Euro trägt. Mit einer Fertigstellung aller drei Bauabschnitte ist Ende 2024 zu rechnen.



FERIENPROGRAMM// Das Ferienprogramm der Stadt Treuchtlingen wurde erweitert und bietet für die Oster-, Pfingst- und Sommerferien spannende Erlebnisse für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

OPEN LIBRARY// Seit Anfang Mai startete in der Stadtbibliothek das neue Konzept „Open Library“. Zu erweiterten Öffnungszeiten können Besucher mit ihrem Leseausweis die Bibliothek ohne die Anwesenheit von Mitarbeitern nutzen und selbständig über ein Selbstverbucherterminal Medien ausleihen und zurück geben.

WIRTSCHAFT & STADTENTWICKLUNG

Die Coronapandemie hat das Sterben der Innenstädte massiv beschleunigt. Mit viel Engagement und Fleißarbeit der Verwaltung konnten Fördergelder von rund 1,1 Mio. Euro akquiriert werden. Strategische Maßnahmen wie ein professionelles Innenstadt- bzw. Zentrenmanagement, ein Einzelhandels- und Verkehrskonzept, aber auch Schulungen der Einzelhändler sowie kleinere bauliche Maßnahmen wie E-Bike-Ladestationen und Solarbänke sind Bausteine der Agenda.

Veränderungen dürften auch die Firmenübernahmen von Alfmeier Präzision SE durch Gentherm und Altmühltaler Mineralbrunnen GmbH durch Aldi Nord mit sich bringen. Bürgermeisterin Dr. Dr. Kristina Becker ist mit den Verantwortlichen im Austausch, die signalisiert haben, dass mit der Übernahme kein Stellenabbau verbunden ist.

Im Zuge der Innenstadtbelebung wurde auch die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes „Treuchtlingen 2030“ vorangetrieben. Bürgerbeteiligungsformate haben bereits am Wochenmarkt und online stattgefunden, ebenso eine Klausurtagung mit dem Stadtrat und der Verwaltung. Alle daraus gesammelten Informationen und Erkenntnisse fließen in das Konzept. Der erste Konzeptentwurf wird voraussichtlich im Laufe des Sommers im Stadtrat und dann auch den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Ebenfalls in diese Richtung ging die Kooperation mit der Technischen Universität München. Unter dem Arbeitstitel „Treuchtlingen 2052 – Wohin?“ haben Studenten des Lehrstuhls für Raumentwicklung mögliche Entwicklungspotentiale von Treuchtlingen ausgearbeitet. Als Schwerpunkt wurde der Indikator „Deutschlandtakt“ beleuchtet, der mit einer erhöhten Frequenz der Bahnlinie ebenfalls Veränderungen mit sich bringen wird. Die Ergebnisse wurden am 8. Februar 2022 in der Stadthalle vorgestellt und via Livestream für alle Interessierten übertragen.

Mit dem Jahreswechsel wurden die Eigenbetriebe Stadtwerke und Altmühltherme in ein Kommunalunternehmen umgewandelt und die Mitarbeiter der Stadtwerke in den Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TVV) überführt. Mit diese Maßnahme möchte man zum einen bei der



Mitarbeitergewinnung konkurrenzfähig werden und zum anderen flexibler bei Auftragsvergaben werden.

BAUEN

Die dringenden Straßensanierungen der Industrie- und Johann-Lindern-Straße wurden durchgeführt. Aktuell wird die Straße und der Kanal in der Uhlengasse erneuert, danach folgt die Rappenbergstraße.

Mit der Umsetzung der gesplitteten Abwassergebühr muss als Grundvoraussetzung baulich ein Trennsystem verlegt werden. Besonders groß ist die Baumaßnahme hierzu in Auernheim, die insgesamt rund 8 Mio. Euro kosten wird. Großer Vorteil der Umstellung ist, dass das Regenwasser nicht mehr in den Kanal und somit in die Kläranlage geleitet wird. Die Wassermengen, die aufwändig in der Kläranlage aufbereitet werden müssen, werden so deutlich reduziert und das Niederschlagwasser so durch Versickerung wieder dem Wasserkreislauf zugeführt.

In Möhren (Hopfenberg) und in Gundelsheim (Langwies) werden neue Baugebiete erschlossen.

Mitten in der Coronapandemie hätte die frisch modernisierte Altmühltherme Neueröffnung feiern können. Stattdessen musste diese während des Lockdowns schließen. Trotz der widrigen Umstände übertreffen die Besucherzahlen die Prognosen.

Ein Meilenstein in diesem Jahr ist sicherlich die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses. Die Einweihung wurde am Freitag, 05.05.2023 gefeiert und am 07.05.2023 ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Das Haus hat eine Nutzfläche von 1.750 m² auf zwei Ebenen. Die geräumige Fahrzeughalle bietet 8 Stellplätze, ein weiterer befindet sich in der Wasch- und Rüsthalle. Beide Hallen verfügen über eine Abgasabsaugung. Neben Schmutzschleusen, Umkleiden und Duschen gibt es einen großzügigen Aufenthaltsraum mit Küche sowie Büros und einen Schulungsraum, der auch in zwei kleineren Räumen unterteilt werden kann.

Eine Besonderheit ist sicherlich der 24 Meter hohe Übungsturm auf der Rückseite des Gebäudes. Es handelt sich hierbei um eine Stahlkonstruktion mit einer geschlossenen Außenhülle aus Sandwichpaneelen, sodass der Turm für Übungen verraucht bzw. vernebelt werden kann.

Insgesamt hat die Stadt Treuchtlingen 6,8 Mio. Euro in das neue Feuerwehrhaus investiert.

Vom neuen Gebäude profitiert aber nicht nur die Treuchtlinger Wehr. Mit dem Neubau hat man alle technischen Dienste zentralisiert. Die Schlauchpflege, die heute mittels Kompaktanlage erfolgt und Waschküche sind für alle Feuerwehren im Stadtgebiet gedacht. Zudem stehen den Feuerwehrleuten



eine Maschinisten- und eine Funkwerkstatt zur Verfügung. Die Atemschutzgeräte können in einer eigenen Atemschutzwerkstatt gewartet und die Flaschen mittels Kompressor befüllt werden. Die technischen Bereiche werden durch einen nebenamtlichen Gerätewart und freiwillige Helfer betreut. Der Übungsturm und auch die Schulungsräume können für Feuerwehrlehrgänge zur Verfügung gestellt werden.

TOURISMUS & KULTUR

Treuchtlingen lädt Dich auf. Dieser Claim samt Logo und Markenkernwerte wurde mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger als neue Stadtmarke entwickelt. Achtsames Handeln hat sich die Stadt im diesem Zuge auf die Fahne geschrieben. Die Implementierung der Marke ist eine große Aufgabe und wird Schritt für Schritt vorangetrieben.

Das Museum Treuchtlingen feier sein 50-jähriges Bestehen! Freuen Sie sich im Juni auf ein Schloss- und Museumsfest.

Ein Hotel wünscht sich Treuchtlingen schon lange. Während der Pandemie hatte die Branche sehr zu kämpfen, somit war es kein guter Zeitpunkt, Investoren für Treuchtlingen zu begeistern. Die Pandemie liegt nun hinter uns. Mit neuer Energie werden wir das Vorhaben wieder angreifen!

Ab Mitte diesen Jahres wird es einen Onlineshop geben. Über diesen können Tickets für Veranstaltungen, aber auch Accessoires mit dem neuen Fuchs-Logo erworben werden. Seine Sie gespannt.

UMWELT & KLIMASCHUTZ

Seit Ende letzten Jahres hat die Stadt Treuchtlingen einen eigenen Klimaschutzmanager. Andreas Oswald aus Haag wird im Rahmen seiner Tätigkeit ein Klimaschutzkonzept für Treuchtlingen erstellen und insgesamt mehr Klimaschutzaspekte in die Arbeit der Verwaltung einbringen.

Die nächsten Meilensteine warten:

- Energetische Sanierung Altmühltherme und städtische Gebäude
- Investitionen ins Stromnetz
- Innenstadtbelebungsprozess weiterführen
- Gründung Stadtmarketingverein
- bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Hotelansiedlung

